

# Glückwunsch, es ist eine Badfic!

## Die MSTing zur Kingdom Hearts Mpreg Fanfiction "My little baby, my little star"

Von Maniak

### Kapitel 4: Marluxia is a girl, in a badfic world. Anders kann ich mir DAS nämlich nicht erklären.

Vexen: Meine Herren, Nummer zwölf...

Larxene: (mit den Augen rollt)

Vexen: Bevor dieses Kapitel beginnt, möchte ich euch darauf aufmerksam machen, dass man mich NICHT mit dem assoziieren soll, was wir gleich zu sehen bekommen. Und mir ist egal, ob es sich hierbei dann um einen schwulen Landwirt, einen Kuchenhasser oder sonst etwas handelt. Das wird euch nicht sein. Verstanden?

Xigbar: Glasklar Vexen.

Demyx: Okay?

Larxene: Von mir aus, Alterchen.

Vexen: Gut.

### Kapitel 2: Pretty Woman

Demyx: Pretty woman, walking down the street, pretty woman... (singt)

#### ( Vexen X Marluxia)

Vexen: Jetzt geht es los.

Larxene: Ich habe das Gefühl, ich werde sehr viel zu lachen haben.

### Es war Samstag. Eine Woche war vergangen, seit er Sora, Riku und dessen leibliches Kind begegnet ist.

Demyx: Sagt mal, wir haben so viele Witze über die Handlung gemacht, warum aber nie über die grammatikalischen oder die Rechtschreibfehler?

Xigbar: Weil wir trotz eines Fehlens von Emotionen immer noch versuchen witzig zu sein. Und sich über jeden Rechtschreibfehler lustig machen oder auf jeden rumzureiten ist so witzig, wie eine Voruntersuchung bei Vexen.

Vexen: Nur weil ich besonders gründlich bin.

Xigbar: Und uns experimentelle Medikamente spritzt.

**Die ganze letzte Woche, hatte Marluxia damit zugebracht zu überlegen, wie er Vexen von einem gemeinsamen Kind überzeugen konnte.**

Vexen: Überhaupt nicht.

Xigbar: Er hätte die letzte Woche auch produktiver verbringen können.

**Doch immer und immer wieder stieß er auf das Problem: Vexens Arbeit.**

**Das dürfte das größte Problem werden.**

**Der Rosahaarige hatte sich mehr als einmal ausgemalt, wie es wäre schwanger zu sein. Es wäre einfach toll.**

Larxene: Außer die Krämpfe, das Übergeben, die ständigen Bein- und Kreuzschmerzen, sowie die Geburt selber.

**Aber Vexen würde nie wirklich bei ihm sein können.... Selbst wenn er es wollte.**

Vexen: Ich möchte mit Marluxia nicht einmal auf der selben Existenzebene stehen.

Xigbar: Hast ja jetzt erreicht. Du lebst, er geistert noch immer im Nichts rum.

**Die Arbeit nahm ihn komplett ein und Marlu wollte das so nicht. Klar mußte Vexen arbeiten.**

Vexen: Der nächste durch Wissenschaft erreichte Schritt in der Evolution aller Lebewesen ereignet sich halt nicht einfach so.

**Aber nicht 24 Std. 7 Tage die Woche.**

Vexen: Entschuldigung, aber normale Replikas lassen sich nicht so einfach erschaffen. Da muss man immer anwesend sein um zu sehen, ob sie nicht im Versuchstank mutieren.

Demyx: Und wenn sie mutieren?

Vexen: Dann bekommen wir so etwas wie die Gegner aus Dirge of Cerberus.

**Er seufzte. Wenigstens war es heute anders. Vexen hatte heute mal frei. Endlich könnte er wieder Zeit mit ihm verbringen. Einkaufen, ein wunderschönes Essen, Kino und heute abend einen romantischen Abend bzw. Nacht mit ihm.**

Demyx: Hört sich an wie ein entspanntes Wochenende.

Larxene: Ich glaube für Vexen wäre es eher sein schlimmster Alptraum.

Vexen: Nein, mein schlimmster Alptraum –sofern ich noch träumen könnte- wäre, dass ich in einem Intelligenztest gegen Kader Loth verliere.

**Marluxia blickte auf die Uhr. Viertel vor 9 am Morgen. Noch eine Viertel Stunde dann würde Vexen ihn mit seinem Porsche Boxta abholen.**

Vexen: Einem was?

**Das neueste Auto, von Porsche, was auf den Markt gekommen ist.**

Demyx: Ich dachte immer, wir Niemande können uns von einem Ort zum nächsten, alleine durch den dunklen Korridor bewegen. Wozu brauchen wir Autos?

Larxene: Damit das ganze hier noch mehr aussieht wie der Beginn des „Barbie Girls“ Musikvideos.

Vexen: (boshaft lächelnd) Woher kennt denn die sonst so brutale Nummer zwölf dieses Lied?

Larxene: Das war aus einer Zeit, wo ich noch sehr jung war und ein Herz hatte.

**Vexen hatte es gerade erst vor ein paar Tagen gekauft und holte es nun aus dem Autohaus.**

Vexen: Bitte. Als ob ich an einen solche Mammon Interesse hätte.

Xigbar: Stimmt. Du bist nur aus dem Häuschen, wenn es eine neue Spezies zu sezieren gibt.

**Marlu schloß die Augen und sog die Luft tief ein. Sie schwammen ja auch im Geld. Na gut mehr Vexen. Es war ja sein Geld.**

Larxene: Woher soll der denn Geld bekommen?

Vexen: Weißt du, ich habe meine Replika Technologie patentieren lassen. Und da Replikas in den Tales of Spielen so regelmäßig vorkommen, bin ich ein gemachter Niemand.

Xigbar: Du hast hinter Ansems Rücken in die eigene Tasche gesteckt?

Vexen: Irgendwie musste ich meine Forschung finanzieren.

**Marluxia wollte Vexen nicht auf der Tasche liegen,**

Xigbar: Zu spät.

**doch der Blonde bestand darauf das Marluxia die Hausfrau spielt.**

Xigbar: Ich weiß, dass Marluxia etwas „flamboyant“ war, aber er und die Hausfrau?

Vexen: Er sollte lieber den Fussabstreifer spielen.

Demyx: Stattdessen war er der Hauptantagonist in Chain of memories.

**Durch dieses Arbeitsverbot arbeitete Vexen jedoch mehr und Marlu bekam ihn kaum noch in der Woche zu sehen. Nicht selten passierte es, dass Vexen auf Arbeit durchmachte.**

Demyx: Ich glaube eher, das ist ein raffinierter Plan von diesem Vexen, Marluxia einfach nur soweit es geht zu vermeiden.

Vexen: Hast du gerade eine recht gut erklärbare Theorie aufgestellt?

Demyx: (verwundert) Scheint so.

**Marlu packte dann immer die Eifersucht. Woher wollte er wissen, dass Vexen wirklich alleine war? Vielleicht ließ er sich ja gerade von nem Angestellten einen blasen.**

Larxene: (schaut kurz zu Vexen und dann wieder auf die Leinwand) Wer würde denn

das freiwillig machen?

**In solchen Momenten zertrümmerte Marlu immer die halbe Einrichtung.**

Xigbar: Vexen kann es sich ja leisten.

**Ein leichtes Quietschen riss ihn aus den Gedanken. Ohne das er es gemerkt hatte, war Vexen in seinem Porsche vor ihm eingeparkt.**

Demyx: (als Vexen) Hi Barbie... (als Marluxia) Hi Ken... (als Vexen) You wanna go for a ride?

Larxene: (lacht sich scheckig)

Vexen: (kalt zu Demyx) Are you ready to die? (hält ihm einen zugespitzten Eiszapfen unter das Kinn)

Demyx: Meeep.

**Marluxia staunte nicht schlecht. Das Auto war ein Traum und Vexen ebenfalls.**

Larxene: Ja, ein Alptraum.

Vexen: (genervt mit den Augen rollt)

**Sein Haar war zurückgebunden und er hatte einen schwarzen Anzug an.**

Larxene: Das tuschiert aber immer noch nicht die Tatsache weg, dass er ein alter, verknöchertes Mann ist.

Vexen: Zu deiner Information Nummer zwölf, ich bin immer noch jünger als Xigbar.

**Marluxia lief rot an und senkte den Blick als der Blonde aus dem Auto stieg. Ein langer, zärtlicher Kuss war die Folge.**

Vexen: Ich habe nun das Verlangen mir den Mund auszuspülen. Mit Schwefelsäure.

**„Bist du bereit?“**

**Marluxia sah ihn an? War das jetzt zweideutig gemeint?**

**„Wofür denn?“**

Xigbar: To take over the world that never was!

Demyx: (als Marluxia) OF COURSE!

Larxene: Was war das eben?

Xigbar: Ich weiß es auch nicht. Ein schlechter Gag aus dem Internet?

**„Na zum Shoppen!“**

**Errötend nickte Marlu und stieg neben Vexen ins Auto.**

Demyx: Wisst ihr, gerade fällt mir ein Spruch ein, den mir meine Mutter beibrachte.

Larxene: Welchen? Spiel immer den Idioten, um nicht aufzufallen?

Demyx: Nein. Steig nie zu zwielichtigen Personen ins Auto.

**Während der Fahrt sagte Marluxia kein Wort und Vexen und dieser schaute ab**

**und zu erstaunt zu ihm herüber.**

Demyx: Er sollte lieber auf die Straße schauen, ehe er einen Unfall baut.

**Sicherlich fragte er sich, was los ist.**

Xigbar: Das fragen wir uns seit Beginn der Geschichte.

**Marluxia hatte sich sonst immer gefreut, wenn sie mal alleine waren.**

Vexen: Oh ja, ich erinnere mich an die wunderbare Stimmung, die zwischen uns beiden herrschte. (sarkastisch)

**Immer und immer wieder wollte Vexen seinen Schatz zu einem Gespräch animieren, doch nichts rührte sich.**

Larxene: Also dieser Satz ist nun zweideutig („auf das nichts rührte sich“ deutet)

**Marlu sah immer nur starr gerade aus.**

Xigbar. Wirkt ein bisschen wahnsinnig. Obwohl, man kann generell nicht ganz dicht sein, wenn man wirklich Xemnas verraten wollte.

**Nach einer halben Stunde bremste Vexen so abrupt ab, dass Marlu mit dem Kopf auf die Armatur aufschlug.**

Demyx: Ich glaube, das war Absicht.

Vexen: Wäre wünschenswert.

**Mit Schmerzen hielt sich der Kleine**

Demyx: Klein? Marluxia war doch einen halben Kopf größer als Vexen.

Vexen: Und wurde außerdem höher in der Organisation angesehen als ich.

Larxene: Jetzt geht das schon wieder los.

Vexen: Halt den Mund Nummer zwölf. Eigentlich hätte ich die Operation Castle Oblivion führen müssen!

Xigbar: Ganz ruhig Vexen.

**die Stirn, die leicht blutete.**

Vexen: Niemande bluten nicht.

Xigbar: Disney hat das nämlich zensiert.

**„Bist du verrückt?“, keifte er den Blondem an.**

Larxene: Na ja... er ist ein Mad scientist, also...

Vexen: Ich bin nicht verrückt.

Larxene: Okay, exzentrisch.

**„Ach du redest ja doch noch mit mir!“  
Marlu errötete und sah erneut zu Boden.  
Vexen legte seine Hand auf die von seinem Schatz.**

Vexen: //Ich würde meine Hand lieber um seinen Hals legen und Eisga beschwören//

**„Was ist los?“  
Zunächst wusste Marluxia nicht, was er ihm sagen soll.  
„Naja ähm.... Ich habe Sora und Riku getroffen!“, sagte er schüchtern.**

Vexen: Und leider nicht wenigstens umgebracht.

**Augenblicklich zog Vexen seine Hand zurück und sah Marluxia böse an.  
„Geht das schon wieder los? Du weißt was ich von denen halte!“**

Xigbar: Wir dürfen versichern, dass wir generell nicht sehr angetan sind von den beiden.

**Maruxia riss die Augen auf. „Nein sie haben mir nichts geraten. Du weißt das sie unsere Beziehung akzeptieren!“**

Demyx: Genau. Sie akzeptieren nur unsere bloße Existenz nicht.

**Misstrauisch sah Vexen ihn an und Marluxia ringte mit sich, seinem Schatz die Wahrheit zu sagen.**

Xigbar: Marluxia war generell kein wahrheitsliebender Niemand.

Larxene: Hängt davon ab. Also seine ehrliche Meinung über Vexen hat er immer offen gemacht.

Vexen: Keh.

**Vexen mochte weder Riku noch Sora.**

Vexen: Wieso sollte ich auch Leute mögen, die mein Ableben zu verantworten haben?

Demyx: Aber dann müsstest du eigentlich Axel hassen, weil er dich erstach.

**Sie haben immer wieder auf Marluxia eingeredet, sich von ihm zu trennen, weil er sich ja nicht um seinen kleinen Gärtner kümmerte.**

Vexen: Wenn ich mich um Marluxia kümmern würde, würde er nicht mehr leben.

**Außerdem hatte Sora Marlu gesteckt, dass Vexen eine kurze Affäre mit einem Angestellten hatte.**

Larxene: Ernsthaft? Welches normale Wesen würde mit dem eine Affäre anfangen?

Vexen: Manche schätzen auch noch einen intelligenten Geist.

**Doch Marluxia ist trotz allem bei ihm geblieben.  
Nun jedoch, scheint es wieder anzufangen.**

**„Nein. Vexen ich.... ich möchte ein Kind von dir!“, platzte es aus ihm heraus. Kurz danach schlug er sich die Hand vor dem Mund. Er wollte eigentlich was anderes sagen.**

Xigbar: (als Marluxia) Ich habe einen anderen.

**Vexen sah ihn verblüfft an. Dann lächelte er und Marlu spürte ein leichtes Aufflammen von Hoffnung.**

Larxene: He Demyx, weißt du was man mit Hoffnung machen soll?

Demyx: Sie zerquetschen?

Larxene: Richtig!

**Der Blonde legte eine Hand auf Marluxias Wange und lächelte ihn an. „Marluxia,..“, begann Vexen lächelnd.**

Vexen: Das bin nicht ich. Das muss eine fehlgeschlagene Replika sein.

**Marluxias Augen weiteten sich vor Freude.**

Larxene: Das ist nicht das einzige was sich heute noch weiten... Moment, den Witz habe ich schon gemacht.

**Das ging ja einfacherer wie gedacht.**

**Er hätte nicht gedacht, dass Vexen ihm so schnell sein Einverständnis gab. Das hieß, dass er Marluxia und ein Kind über seine Arbeit stellt.**

Vexen: Ich würde niemals etwas über meine Arbeit stellen. Dafür ist meine Arbeit viel zu wichtig.

Xigbar: Na ja...

Vexen: Was heißt hier, na ja?

Xigbar: Xemnas hat nie wirklich etwas mit deinen Replikas anfangen können. Außer mit Replika Nummer eins.

Vexen: No. I? Aber das war ein missglückter Prototyp.

Xigbar: Sag das nicht den Xion Fans.

Demyx: Moment mal. Soll das heißen, Xion war eine Replika?

Larxene: Großartig. Entweder sind außer mir die Frauen in Kingdom Hearts zu nichts zu gebrauchen oder Niemande, die nicht der Norm entsprechen.

**„... sag das nie wieder!“, meinte er nur und setzte sein Auto wieder in Bewegung.**

Xigbar: Satz mit X, das war wohl nix.

**Das ständige Hupen im Hintergrund hatten beide gekonnt ignoriert.**

Xigbar: (als Autofahrer weiter hinten) Geht es mal weiter da vorne? Meine Frau bekommt gerade ein Baby.

Larxene: (als Marluxia) Glückwunsch, ich leider nicht.

**Marluxia sah ihn enttäuscht an. Er hoffte, dass er sich gerade verhört hatte.**

Vexen: Dann bin ich gerne bereit, es noch einmal zu wiederholen: Vergiss es.

**Doch Vexen sah nur auf die Straße.  
Er fühlte sich zerrissen**

Xigbar: So haben wir uns alle gefühlt, als wir verstarben.

**und kämpfte gegen die Tränen an. Seine Arme legten sich um seinen Körper.**

Demyx: Sieht aus als würde er eine Zwangsjacke tragen.

Vexen: Hätte er auch nötig.

**Ohne sich noch ein einziges Mal miteinander zu unterhalten, fuhr Vexen in die  
Parkgarage vom Einkaufszentrum.**

Xigbar: Wann war eigentlich das letzte Mal, das ein Mitglied unserer Organisation einen so „normalen“ Tagesablauf durchmachte?

Alle anderen: (zucken mit den Schultern)

**Er stieg aus doch Marluxia blieb sitzen.  
„Jetzt stell dich nicht so an!“, sagte der Blonde ruppig.**

Xigbar: (als Vexen) So schlimm kann es nicht sein, Du hast keine Gefühle, die ich verletzen kann.

**Langsam liefen Marluxia Tränen über die Wangen und Vexen erschreckte.**

Vexen: Ein Niemand, der Emotionen zeigt? Und dann ausgerechnet er?

Xigbar: Ja, so was hätte ich auch eher von Roxas erwartet.

Larxene: Bitte nicht. Der hat mir im letzten Kapitel schon zu viele Emotionen gezeigt.

**War jetzt etwa zu weit gegangen?**

Vexen: Ich würde nur dann zu weit gehen, wenn ich ihn mit Operationsbesteck auseinander nehme und dann versuche zu überprüfen, wie lange ich seinen eingefrorenen Kopf am leben erhalten kann.

Demyx: Du machst mir Angst Vexen.

Vexen: Gut.

**Er wollte gerade was sagen, als sich Marlu die Tränen aus dem Gesicht wischte  
und entschlossen aus dem Wagen ausstieg.**

Xigbar: (als Marluxia) Du mieser Schuft. Zur Strafe werde ich ganz alleine die Organisation übernehmen!

**Er sagte kein Ton. Sein Gesichtsausdruck strahlte Gleichgültigkeit aus.**

Vexen: Das ist das erste Mal in der Geschichte, das jemand einen für Niemande typischen Gesichtsausdruck auflegt.

**Marluxia griff unverhofft nach Vexens Tasche und durchsuchte sie.**

Larxene: He Vexen, besitzt du jetzt etwa schon eine Handtasche?

Vexen: Ruhe Nummer zwölf.

Demyx: Wisst ihr, ich mag Männerhandtaschen nicht. Die wirken immer so schwul.

Xigbar: Demyx, in dieser Fanfiction sind alle schwul. Vexen...

Vexen: Sag wenn schon „Fanfiction Vexen“...

Xigbar: Braucht neben seinem Auto und seinen Zopf da einfach nur noch ein weiteres, klischeelastiges Accessoire.

Larxene: Solange er nicht rumläuft wie ein schwuler Cowboy, von mir aus.

**Der Blonde hob eine Augenbraue. Was sollte das jetzt?**

**Marluxia zog Vexens Brieftasche aus der Tasche und nahm sämtliche Kreditkarten hinaus.**

Larxene: Erinnerst mich an das erste Mal, als ich aus Scheiß mit einem Menschen ausging. Man habe ich den hinterher ausgenommen.

**Dann warf er die Tasche samt Portmounai wieder in den Wagen und schlug mit aller Gewalt de Tür zu.**

Xigbar: (als Vexen) Sag mal spinnst du? Der Wagen ist brandneu, du kannst doch nicht einfach die Tür so zuschlagen.

**„Was soll das werden?“**

**„Ich gehe einkaufen, jedoch ohne dich!“**

**„Mit meinen Kreditkarten.“**

**„Ja genau.“**

Xigbar: Junge wird er enttäuscht sein wenn er feststellt, dass die Kreditkarten alle abgelaufen sind.

**Obwohl keine Logik dahinter stand,**

Vexen: Etwas, wo wir alle zustimmen.

**wollte Vexen ihn nicht noch mehr reizen. Dampfend sah er Marluxia davon gehen.**

Demyx: Also DAS kenne ich eher von Axel. Also dass er dampfend abging.

Vexen: Oh bitte. Billige Wortwitze? Was kommt als nächstes? Axel war immer Feuer und Flamme?

~\*~

**Es waren nun eine halbe Stunde vergangen. Marluxia stand in einem Discounter an der Kasse.**

**In seiner Hand hielt er drei verschiedene Sorten Eis.**

Demyx: Auch Meersalzeis? Ich muss sagen, das Zeug schmeckt wirklich. Anfangs salzig, aber dann so süß.

Larxene: Weißt du, ich glaube Meersalzeis wurde auch nur deshalb entwickelt, damit Nomura einen weiteren Yaoi Hint in seinem Game hat.

Demyx: ... Danke, jetzt kann ich nie wieder Meersalzeis essen.

**Die würde er jetzt verputzen.**

**Daran konnte man erkennen wie sauer er war.**

**Wenn Marluxia sauer war aß er Eis. An der vorhandenen Menge konnte man erkennen wie sauer er war.**

Xigbar: Also wenn drei Eiskugeln bedeuten er ist „so sauer, dass er auf die Kosten eines anderen Shopped“, würden dann sieben Eiskugeln auf der offenen Mrluxia Skala bedeuten, er geht auf Amoklauf mit seiner Sense?

**Als er bezahlte nahm er irgendeine von den sieben Kreditkarten.**

Demyx: Nimm American Express. Die würde zu uns passen, weil da schon ein X im Namen ist.

**Er setzte sich auf eine Bank und begann zu essen.**

**Nach einiger Zeit dachte er einmal über Vexen und seine Beziehung nach.**

Larxene: Vor allem wie es dazu kommen konnte, dass er NUR Vexen abbekommen hat.

Demyx: Vielleicht hat Namine ihn zur Strafe zu Vexens Uke gemacht?

Vexen: Gut. Aber musste sie mich gleich mitbestrafen?

**Er vermisste Vexen jetzt schon. Er wollte ihn an seiner Seite haben. Es tat ihm leid, dass er sich so Verhalten hatte. Vexen hatte ihm kein Nein aber auch kein Ja gegeben.**

Xigbar: Er hatte gesagt „sag so etwas nie wieder“, also für mich klang das wie ein Nein.

Demyx: Vielleicht hätte er sich deutlicher ausdrücken sollen.

Vexen: Am besten wie folgt: „Lieber lasse ich mich noch mal von Axel umbringen oder von Nummer zwölf bei lebendigen Leibe ausweiden, als mit dir auch nur den biologisch unmöglichen Versuch zu unternehmen, ein Kind zu zeugen.“

**Obwohl es sich mehr nach einem Nein angehört hat.**

Larxene: Mach Sachen.

**Seufzend aß er weiter.**

**Als er die letzte Verpackung in den Mülleimer warf setzte er sich in Bewegung. Sein Blick hob sich und er erstarrte.**

Xigbar: (als Marluxia) Mist. Hirnfrost vom Eis.

**Vexen stand da und unterhielt sich mit jemand. Doch dieser Jemand war ein andere als Vexens damalige Affäre. In Marluxia erhob sich der Drache der Eifersucht.**

Demyx: Was, gibt es jetzt noch ein Crossover mit Fullmetal Alchemist?

Vexen: Was?

Demyx: Also in Fullmetal Alchemist –zumindest der ersten Serie- verwandelt sich der Homunkulus namens Envy am Ende in einen Drachen.

Vexen: Was ist ein Homunkulus?

Demyx: In dieser Serie ein Wesen, das aussieht wie ein Mensch. Sie entstehen, wenn man versucht einen verstorbenen durch Alchemie wiederzubeleben, wobei dann eine Kreatur herauskommt, die entfernt aussieht wie der Mensch den man wiedererwecken will und sogar gewisse Erinnerungen seines früheren Lebens hat. Der Witz: Diese Homunkuli sind aber dennoch nicht wie die Menschen die sie mal waren. Sie sind praktisch „Schatten ihrer Selbst“. Außerdem hat jeder Homunkuli eine spezielle Fähigkeit und zumindest eine von ihnen ist nur deshalb dabei den Gegnern zu helfen, um wieder ein Mensch zu werden.

Alle anderen: ...

Xigbr: (zu Vexen) Könnte es sein, dass es im Multiversum noch andere Varianten von Niemanden gibt?

Vexen: Das, oder unsere Entstehungsbedingungen sind doch nicht so einzigartig.

**Er brodelte.**

Xigbar: Er bricht gleich aus.

**Das bekamen auch die Leute um ihn herum mit und wichen erschrocken zurück.**

Vexen: (trocken) Bei Kingdom Hearts, geht in Deckung. Oder Mount Marluxia wird euch unter einem Kirschblütenregen begraben.

Alle: (schauen Vexen sehr überrascht an)

Vexen: Was?

Larxene: Glückwunsch alter Sack. Du hast soeben deinen ersten, richtig sarkastischen Witzkommentar gemacht. Ist also noch nicht alles verloren bei dir.

**Marluxia setzte sich in Gang. Zunächst gehend. Doch je näher er kam, desto schneller wurde sein Schritt. Schließlich rannte er und kickte seinen Konkurrenten, als Chibi-Marluxia, von Vexen weg.**

Vexen: (den Kopf gegen die Sessellehne vor ihm schlägt)

Larxene und Demyx: (sich totlachen über Chibi-Marluxia)

Xigbar: Sind wir jetzt auf einem Niveau a la „Gravitation“ abgerutscht?

Vexen: (den Kopf immer noch gegen die Sessellehne vor ihm gelehnt) Seit wann ist etwas wie Niveau in dieser Geschichte vorzuweisen?

**Dieser war ziemlich überrascht als Chibi-Marluxia sich rittlings auf den Brustkorb und begann den Typen zu Ohrfeigen.**

Larxene: (sich eine Lachträne aus den Augen wischt) Wie „niedlich“.

Demyx: Schade, dass Axel nicht da ist. Er würde sich totlachen.

Xigbar: (mit verschränkten Armen und Schulterzuckend) Es wird immer lächerlicher.

Vexen: Weißt du, so sehr ich Marluxia verachte –zumindest in der Illusion von Verachtung- nicht mal er hat das verdient.

**„Lass das Marlu. Er hat sich nur mit ihm unterhalten.“**

**Das Chibi drehte sich um und sah Vexen mit einem sehr säuerlichen Blick an.**

Xigbar: (als Marluxia) Das interessiert mich gerade einen Dreck. Hilf mir lieber, wieder meinen normalen Körper zu erlangen, ehe jemand eine Shota Fanfiction zu uns schreibt.

**„Halts mal zu dir komme ich gleich!“, schrie es.**

Vexen: Und falls jemand denkt, das „es“ wäre einfach ein grammatikalischer Fehler, er irrt sich. Tatsächlich wird das „Chibi vulgaris“ in der Fachwelt als „Es“ bezeichnet.

**Doch das ließ sich der Blonde nicht zwei mal sagen. Marluxia hatte ihn nicht anzubrüllen.**

Vexen: Ich stehe immerhin sieben Nummern über ihn!

Larxene: Aber dein Thron im Konferenzraum war am niedrigsten.

Vexen: ... wenn ich es noch könnte, ich würde dich hassen, Nummer zwölf.

**Er war ja schließlich hier der Seme.**

Xigbar: Und wie wir alle wissen, hat der Seme immer recht, ist mindestens einen Kopf größer als das verweichlichte Uke, ist ungeheuer attraktiv und kann noch so ein gemeines Arschloch sein, das Uke wird ihn immer lieben.

Demyx: Klischees sind bescheuert auf Dauer.

Larxene: Wo trifft den ungeheuer attraktiv auf Vexen zu?

Vexen: (schnippt einmal mit den Fingern und lässt einen Eisblock auf Larxenes Kopf fallen)

Larxene: Willst du Krieg, alter Mann! (zückt ihre Kunais)

Xigbar: Ruhe, alle beide.

**Gekonnt packte er Chibi-Marluxia am Ohr und zog den Kleinen mit.**

Demyx: Eww, mir kommen gerade unangenehme Erinnerungen wieder hoch, als Xaldin mich zu meiner ersten Mission schliff.

**Dieser wehrte sich.**

**Vexen trug den das Chibi zu einem Springbrunnen und warf ihn hinein.**

Vexen: Sehr gut Fanfiction Ich. Jetzt verwandle das Wasser in Eis und beendete diese erbärmliche Nicht Existenz.

**„Damit du dich mal abkühlst!“**

**Marluxia tauchte auf und war wieder normal.**

Demyx: Owww, kein Chibi Style mehr.

**„Was fällt dir ein? Ich weiß ja jetzt endlich, dass du mich immer noch mit deinem Typen betrügst, so vertraut wie ihr gerade geredet habt!“, meinte Marlu eifersüchtig.**

Xigbar: Eifersucht ist eine grausame Emotion.

Vexen: Ja. Sein wir froh, dass wir sie nicht mehr empfinden können.

Demyx: Aber müssten wir nicht erst Emotionen haben, um froh zu sein darüber?

Vexen: ...

**Vexen belächelte diese Aussage. Es war zu süß, wenn Marluxia wegen gar nichts, eifersüchtig war.**

Xigbar: Also ich finde das eher krankhaft als süß.

Vexen: Ach, Marluxia war eh größenwahnsinnig.

Demyx: Ja, aber...

Xigbar: Aber was?

Demyx: Aber wie konnte er überhaupt größenwahnsinnig sein? Ich meine, Niemande haben keine Emotionen. Lebte er dann unter der Illusion von Größenwahn?

Stille

Xigbar: Nomura muss unsere Psychologie wirklich noch mal durcharbeiten. Kein Wunder, dass die Fans zu keiner gescheiterten Interpretation unserer Persönlichkeit kommen.

Vexen: Du meinst „Nicht Persönlichkeit“.

Larxene: Machen wir einfach weiter.

**„lach nicht so blöd!“,**

Larxene: (zu Vexen) Ein guter Rat. Deine Lache ist wirklich schrecklich.

Vexen: Wie bitte?

Xigbar: Nun ja Vexen, du klingst wie Doktor Hojo.

**sagte Marlu und stieg aus. „Andere Männer würden es süß finden wenn das Objekt ihrer Begierde fr sie kämpft!“**

Larxene: Diese Männer stehen in der Regel aber auch auf Frauen und wollen wenn schon einen Catch Kampf im Schlamm.

**„Ich finde es ja auch süß!“**

**„Na toll. Und was soll ich jetzt tun?“**

Demyx: Dich abtrocknen und frische Kleidung anziehen?

**„Keine Ahnung. Soll ich dich ablecken?“**

Larxene: Alleine die Vorstellung lässt mich homophob werden.

**Ein errötetes Marluxia stand nun vor ihm.  
„War ein Scherz. Du brauchst nicht eifersüchtig sein.“**

Vexen: Du kannst es ja nicht mal sein.

**„bin ich aber. Ich bin eifersüchtig. Das ist jetzt schon so schlimm das ich eifersüchtig auf deinen Schreibtisch bin.“**

Xigbar: (überrascht und mit hochgezogener Augenbraue) Dann würde ich deswegen mal zum Psychiater gehen.

**Vexen sah ihn verblüfft an. „Wieso bist du eifersüchtig auf meinen Schreibtisch?“**

Demyx: (als Marluxia) Bin ich eben. Und den Kühlschrank habe ich auch immer wieder im Auge.

**„Na er sieht dich zum Beispiel mehr wie mich. Und berührt ihn auch mehr wie mich.“**

Larxene: Also ich habe schon einiges ausprobiert, aber Unzucht mit Möbelstücken? Nennt man das „Ikeaphil“?

**„Dann muss ich ja aufpassen das ich euch beide nicht vernachlässige, sonst geht mein Schreibtisch auch noch auf mich los.“**

Xigbar: Die Nacht der lebenden Schreibtische... hört sich an wie ein Film von Ed Wood, wenn er bei Ikea gearbeitet hätte.

**„DAS IST NICHT WITZIG“, brüllte Marlu.**

Xigbar: Stimmt. Deadpool, das ist witzig.

**Doch Vexen lachte immer noch leicht. Dann umarmte er ihn sanft.**

Vexen: Er sollte ihn jetzt lieber in „Marluxia on the rocks“ verwandeln.

Larxene: Der Alte umarmt Marluxia. Das ist das seltsamste, was ich je gesehen habe.

Demyx: Seltsamer als die Rosa Elefanten in Dumbo?

**„Dann wird er sich ja heute Abend nicht freuen, wenn wir es auf ihm treiben.“**

Larxene: Anschließend kann der Tisch verbrannt werden.

Vexen: Xigbar, haben wir hier zufälligerweise eine Tüte?

Xigbar: Musst du dich übergeben, weil du dir leider gerade vorgestellt hast wie dein Fanfiction Ich...

Vexen: Red nicht lange, gib mir einfach eine Tüte!

**Und er wird noch mehr abkotzen, wenn ich nach neuen Monaten kaum noch auf**

**Arbeit bin!“**

**Marluxia blickte auf. „Wie??? Du bist einverstanden?“**

Xigbar: (als Vexen) Nein, in neun Monaten arbeite ich nur noch Teilzeit.

**„Ich dachte zunächst, dass du nur Sora und Riku nachmachen möchtest. Doch dann habe ich mit Axel gesprochen und diesem geht's nicht anders. Er und Roxas bekommen auch ein Baby!“**

Demyx: Also werdet ihr es jetzt Axel und Roxas nachmachen?

Vexen: Eher lasse ich mir die Augen ausstechen und Flussäure in meine Augenhöhle tropfen, ehe ich mit Marluxia ein Kind zeuge.

**Marlus Augen strahlten. Er fiel Vexen um den Hals und weinte.**

**„Danke. Danke. Danke!“**

Xigbar: Und damit sind zwei weitere Figuren, Opfer des Babyboom geworden. Mpreg wins.

~\*~\*~

**„AXEL!!!!!!!!!!!! Nimm deiner Gichtgriffel von mir!“, brüllte Roxas.**

Demyx: Das hätte er mal beim ersten Mal sagen müssen.

Larxene: Ne, dann wäre das ganze wohl in eine Rape equals love story mutiert.

**Sein Liebhaber hatte mal wieder begonnen ihn zu befummeln.**

**„Aber du sagtest doch du brauchst 3 Tage non Stop Sex.**

**„Ja ich weiß. Aber erst, wenn ich den Trank intus habe!“**

Larxene: Dann mach das Ding auf und fang an zu schlucken.

Demyx: Das war eben sehr zweideutig.

Larxene: War auch beabsichtigt.

**„Na bitte also lass es uns treiben!“**

**„Axel, Ich sagte wenn ich den Trank intus habe“**

**„Ja?“**

**„Ja.“**

**„Hast du was gesagt!“**

**„Hörst du mir überhaupt zu?“**

Larxene: (als Axel) Tut mir leid. Ich Mann. Muss vögeln. Kann sonst an nichts anderes denken.

Xigbar: (als Axel) Got it memorized?

Vexen: (Augen rollend) Xigbar...

Xigbar: Was? Eine MSTing mit Axel als Charakter und kein Kommentar mit dem Spruch? Komm schon, das musste sein. Selbst Kingdom Hearts hat Standards.

**„Nö.“**

**Und somit befummelte er den Roxas weiter.**

Larxene: Und sie alle lebten glücklich und zufrieden weiter.

**~\* to be conijunture \*~**

Demyx: Kommt jetzt noch ein Kapitel?

Maniak: (über Lautsprecher) Nein, das war das letzte Kapitel bisher.

Vexen: Heißt das, die Fanfiction wird tatsächlich noch weiter geschrieben?

Maniak: Sie hat sogar Fans.

Vexen: Wie, aber, das... das... wie, ich...

Demyx: Vexen?

Xigbar: Oh je.

Larxene: He Xigbar, was ist mit dem Alten?

Xigbar: Die Information dass jemand die Fanfiction noch weiterschreibt war wohl zu viel für ihn und...

Vexen: Oh nein!

Alle. (schauen zu Vexen)

Vexen: Nein, nein, nein! Denkt irgendjemand, dass ich diese Fanfiction einfach so akzeptieren werde?

Demyx: Nun ja, vielleicht nicht akzeptieren, aber wenigstens tolerieren.

Vexen: Nicht bevor ich meine Meinung darüber klar gemacht habe. He Maniak, wären sie so freundlich mir einen Laptop und einen Power Point Projektor.

Maniak: Was?

Vexen: Bitte.

Maniak: (im etwas fragwürdigen Tonfall) Okay...

Im nächsten Augenblick erscheinen beide Utensilien in Vexens Schoß.

Vexen: So, jetzt brauche ich nur noch Strom. Nummer zwölf, mach mal den Mund auf.

Larxene: Wa...

Vexen: (steckt ihr das Stromkabel vom Laptop in den Mund)

Larxene: (verwirrt draufschaute und dann unter Hochspannung Vexen anfunktelt)

Vexen: (den Laptop einschaltet und anfängt zu tippen)

Xigbar: (hält Larxene davon ab Vexen aufzuschlitzen) Nein Larxene, lass das. Glaub mir, wenn Vexen so drauf ist, benimm dich lieber.

Demyx: Ja Larxene. Mach einfach für ein paar Minuten den Stromversorger, okay?

Larxene: (sich weitehrin wehrt)

Vexen: Ich werde eine Biologiestunde halten, die sich gewaschen hat!

Maniak: Okay... ruft mich wieder, wenn ihr fertig seid. Ich bin erstmal die Administration von Animexx am fragen, ob es in Ordnung wäre, wenn ich die Bibel auf ihrer Seite mstinge.